

Von Solnhofen bis nach Burgbernheim

In Weißenburg ist ein kleiner Altmühlfranken-Reiseführer entstanden

Es scheint für unsere Region das Zeitalter der Reiseführer angebrochen zu sein. Nicht nur der Lonely Planet entdeckt Weißenburg (S. ??), sondern Altmühlfranken hat mittlerweile einen ganz eigenen kleinen Reiseführer spendiert bekommen. Und zwar von Jutta und Karin Auernhammer aus Weißenburg. Das Mutter-Tochter-Gespann führt laut

Buchtitel zu den „Highlights in Altmühlfranken“, wobei Altmühlfranken hier nicht den Landkreis meint, sondern Franken entlang der Altmühl – also von Solnhofen bis rauf nach Burgbernheim hinter Ansbach.

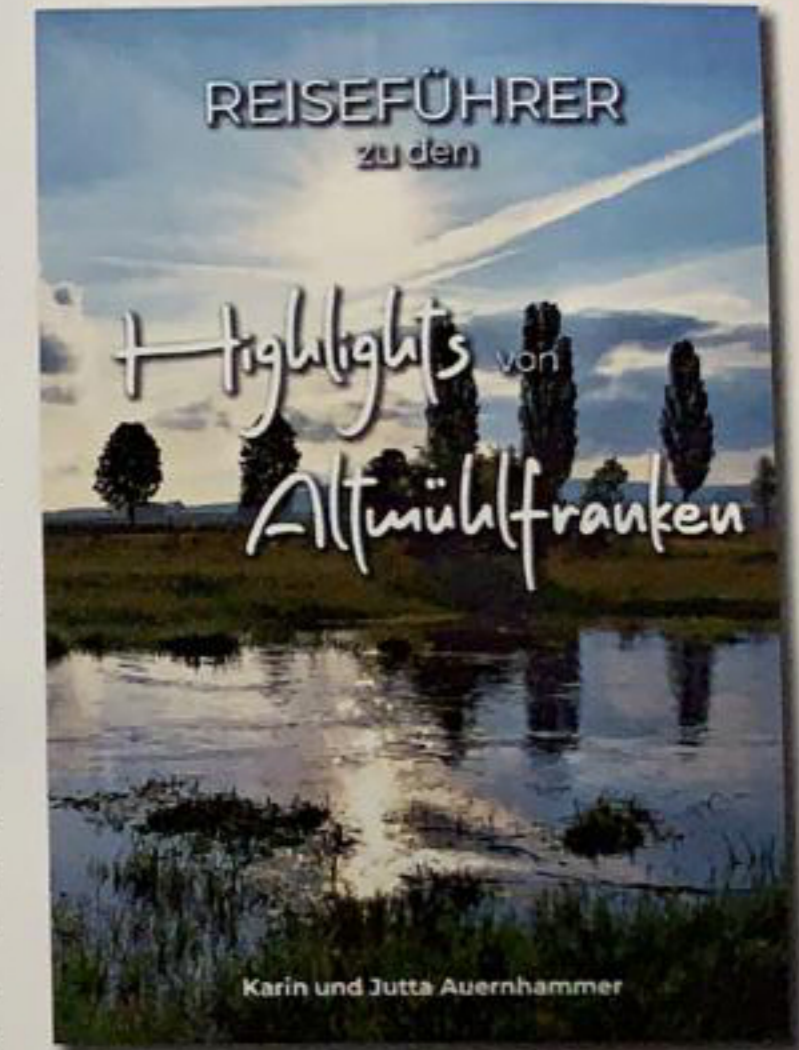
Das mag zunächst verwirrend sein. Doch Urlauber und Ausflügler halten sich eben nicht an definierte Grenzen, egal ob sie nun politischer oder touristischer Art sein mögen, findet Karin Auernhammer. Und so haben sie und ihre Mutter eben das Grenzgebiet zwischen Fränkischem Seenland, Romantischem Franken und Naturpark Altmühltal in ihr Büchlein gepackt.

Diese Freiheit durften sich die beiden auch deshalb rausnehmen, weil sie ihren Ausflugsführer als Selfpublisher herausgebracht haben, also

im Eigenverlag. Lediglich für Layout und Druck haben sie sich an einen Profi gewendet und mit be media, der Werbeagentur des Weißenburger Tagblatts, zusammengearbeitet. Dort hat man sich um Layout, Druck und E-Book-Formatierung gekümmert.

Dem Buch vorausgegangen ist übrigens erst mal ein Blog. Auf www.altmuehlfranken-entdecken.de haben Karin und Jutta Auernhammer bereits seit Sommer 2020 ihre Ausflugstipps für die Region geteilt. Den Schritt zum Buch wollten beide trotzdem gehen. „Gerade unterwegs hat man vielleicht nicht überall gutes Internet – da ist es besser, wenn man ein Buch in der Hand hat“, sagt Karin Auernhammer.

Inhaltlich ist in dem kleinen Büchlein auf knapp 60 Seiten für jeden etwas dabei. Wandern, Radfahren, Kultur und Geschichte, Sport und Kulinarik – alles illustriert mit ästhetischen Fotos, die teils von Karin Auernhammer selbst stammen, teils von Gleichgesinnten vom Weißen-



burger Fotostammtisch. Erfreulich ist, wie gut Jutta und Karin Auernhammer die Informationen auf den Punkt bringen. Da kommt den beiden auch die jahrelange Erfahrung als Stadt- und Museumsführerinnen in ihrer Heimat Weißenburg zugute.

Weil das mit dem ersten eigenen Reiseführer so gut geklappt hat, sind übrigens Fortsetzungen schon in Planung – und Verstärkung hat das Team auch bekommen. –miz–

